



Mitteilungen der Deutschen
Gesellschaft für Gerontologie
und Geriatrie e.V.

Mitglied der International
Association
of Gerontology (IAG)

Korrespondenzadresse:

Klaus Ingo Giercke
(Sekretär DGGG)
Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Mittelrhein
Rhonestraße 2 a
50765 Köln
Tel.: +49(0)2 21/57 99 81 70
Fax: +49(0)2 21/57 99 81 60
E-Mail:
klaus-ingo.giercke@awo-
mittelrhein.de

Geschäftsstelle der DGGG

Porstmann Kongresse GmbH
Alte Jakobstr. 77
10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30/28 44 99-24
Fax: +49 (0)30/28 44 99-34
E-Mail: gs@dggg-online.de

Diese Mitteilungsseiten sind
im Internet abrufbar unter
der Homepage der DGGG:
www.DGGG-online.de

1. Bericht des Präsidenten

Kontakt

Prof. Dr. Thomas Klie
klie@efh-freiburg.de

2. Bericht des Sekretärs

Liebe Mitglieder,

das Präsidium der DGGG freut sich, Sie alle zu unserem nächsten Kongress vom 28. bis 30. September nach Freiburg im Breisgau einzuladen. Wir haben uns für das Kongressmotto „Altern im Fokus der Wissenschaften“ entschieden, um unseren interdisziplinären Austausch zu fördern.

Die Veranstaltung wird am 28.09.06 um 11.00 Uhr beginnen und am 30.09.06 gegen 14.30 Uhr beendet sein.

Ständig aktualisierte Informationen über das Programm finden Sie auf der Kongress-Homepage www.dggg-kongress.org.

Dort können Sie auch Abstracts/Papers/Poster zu den Sektionsveranstaltungen, interdisziplinären Foren und für die Posterausstellung anmelden. Die Einreichung sollte ausschließlich online erfolgen. Deadline ist der 31.05.2006.

Die Sektionen I, II und III haben für ihre Sektionsveranstaltungen keine Themen vorgegeben (z. Zt.).

Die Sektion IV plant drei interdisziplinäre Foren (Demenzversorgung, Vorbereitung auf die nachberufliche Phase, Prävention) und neben freien Sitzungen weitere mit den Titeln „Wohnen“, „Zukunft der Pflege“ und „Aktuelle Positionen in der Geragogik – Ausdifferenzierung und Quali-

tätssicherung in der Altersbildung“.

Wir sind stolz darauf, anlässlich des Kongresses wieder unseren „Max-Bürger-Preis“ und erneut den „Margret-Baltes-Preis für Nachwuchswissenschaftler“ vergeben zu können. Informationen zu diesen Preisen finden Sie auf der Homepage der DGGG.

Außerdem werden wir attraktive Posterpreise, auch gesondert für studentische Einreichungen, vergeben.

Bitte beachten Sie, dass wir für Anmeldungen/Zahlung bis 31.07.2006 Nachlässe gewähren. Wir bitten um elektronische Anmeldung.

Sollten Sie auf Veranstaltungen Werbung für unseren Kongress machen wollen, stehen Ihnen weitere Exemplare des Flyers zum Abruf beim Sekretär der DGGG zur Verfügung.

In der Erwartung möglichst Viele von Ihnen persönlich in Freiburg begrüßen zu können verbleibe ich mit freundlichen Grüßen für das Präsidium

Ihr

Klaus Ingo Giercke
Sekretär DGGG

Kontakt

Klaus Ingo Giercke
Klaus-Ingo.Giercke@awo-mittel-
rhein.de

3. Aus den Sektionen

3.1 Sektion I: Experimentelle Gerontologie

Liebe Mitglieder,

der Erfolg der Sektionstagung schwingt sogar soweit nach, dass erfreulicherweise einige der auf unserer Tagung gehaltenen Vorträge in der Zeitschrift GEO in einer sehr publikumswirksamen Aufmachung dargestellt wurden. Nur so wird einer breiten Öffentlichkeit klar, wie wichtig Altersforschung in der immer älter werdenden Gesellschaft ist. Das vermehrte Interesse an unserem Fach spiegelt sich auch in einer zunehmenden Zahl von wissenschaftlichen Quereinsteigern wider, die z.B. hochkompetente Arbeit auf dem Gebiet der Krebsforschung oder anderen Gebieten geleistet haben und sich zunehmend Altersfragen zuwenden. Auf der anderen Seite wurde von Andreas Simm aus Halle mitgeteilt, dass die in Halle und Jena geplanten Graduiertenkollegs leider

nicht bewilligt worden sind. Es ist schade, dass so ambitionierte und gut durchstrukturierte Projekte auf der wissenschaftspolitischen Ebene so wenig Widerhall finden. Daher sind alle Mitglieder aufgerufen, sich weiter zu organisieren und über sinnvolle Konzepte nachzudenken. In diesem Zusammenhang ist die Initiative von Klaus Schughart von der GBF in Braunschweig und Alexander Bürkle aus Konstanz sehr zu begrüßen, die bei der DFG ein strukturiertes Forschungskonzept einreichen wollen. Der erste wichtige Nucleus wurde ja durch die sehr gut strukturierte SAGE.KE-Gruppe gesetzt, von der ein Teil der Mitglieder mittlerweile der DGGG beigetreten ist. So mehren sich die Zeichen, dass biogerontologische Altersforschung in der nächsten Zeit einen Platz in der deutschen Forschungslandschaft finden wird.

Für die Jahrestagung wird das Plenum Altern in Zukunft von der Sektion I mitorganisiert, wobei sehr verschiedene Themenkomplexe von verschiedenen Rednern vorgetragen werden. Betont werden sollen allerdings die Möglichkeiten und positiven Aspekte des Alterns. Alle Mitglieder sind aufgerufen ihre Vorträge für unsere Sektionsveranstaltung am 29. 09. 2006 baldmöglichst einzureichen.

Freundliche Grüße

Christoph Meißner

Kontakt

PD Dr. med. C. Meißner
 Institut für Rechtsmedizin
 Kahlhorststr. 31-35
 23562 Lübeck
 E-Mail:
 meissner@rmed.mu-luebeck.de

3.2 Sektion II: Geriatriische Medizin

Kontakt

Dr. med. Manfred Gogol
 gogol@krankenhaus-lindenbrunn.de

3.3 Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie

Kontakt

PD Dr. Susanne Zank
 zank@ipg-berlin.de

3.4 Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit

Kontakt

Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker
 astrid@hedtke-becker.de

4. Wir gratulieren

Vorstand und Präsidium der DGGG gratulieren herzlichst folgenden Mitgliedern, die zwischen dem 01. 03. 2006 und dem 31. 04. 2006 ihren „runden“ Geburtstag feiern konnten:

zum 60. Geburtstag
Herr Prof. Dr. Elmar Brähler
aus Leipzig (03. 03. 1946)

zum 70. Geburtstag
Herr Dr. med. Jochen Krapp
aus Meschede (05. 03. 36)

zum 80. Geburtstag
Herr Prof. Dr. Wolff Gross
aus Würzburg (10. 04. 26)

zum 85. Geburtstag
Herr Prof. Dr. Werner Ries
aus Leipzig (20. 03. 21)

5. Wir suchen weiter: Aktuell nicht auffindbare Mitglieder

Vielen Dank an die vielen Mitglieder, die sich gemeldet haben oder die uns Adressen von anderen mitgeteilt bzw. Hinweise dazu geliefert

haben. Bitte geben Sie Ihre Informationen direkt an die Geschäftsstelle: gs@dggg-online.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Heide Bittner
Jörg Herrmann

6. Kongresskalender

April 2006

1. 4. 2006
10. Würzburger Geriatrie-Symposium
Tel.: 09 31 / 79 51-1 02
Fax: 09 31 / 79 51-1 03
Würzburg

2.–6. 4. 2006
International Congress of Geriatrics Society-Turkey
www.geriatrics2006.org
Istanbul, Türkei

5.–8. 4. 2006
Spring Meeting British Geriatrics Society
www.bgs.org.uk
Gateshead, Newcastle upon Tyne, UK

Mai 2006

3.–7. 5. 2006
2006 Annual Scientific Meeting
www.americangeriatrics.org
Chicago, USA

9.–10. 5. 2006
2. Bremer Pflegekongress „Herausforderung chronische Wunden“
www.bremer-pflegekongress.de
Bremen

12. 5. 2006
Fachtagung – Vorstellung des Heidelberger Instruments zur Erfassung der Lebensqualität Demenzkranker – H.I.L.D.E
www.gero.uni-heidelberg.de/dok/Info_Hilde_Kongress.pdf
hilde-kongress@gero.uniheidelberg.de
Berlin

12.–13. 5. 2006
5. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung
<http://dkvf.dgk.org>
Ludwigshafen

17.–19. 5. 2006
Deutscher Pflegekongress 2006 Krankenhaus Klinik Rehabilitation 2006 Hauptstadt Kongress Medizin und Gesundheit
www.hauptstadtkongress2006.de
Berlin

Mai/Juni 2006

30. 5.–2. 6. 2006
8th Global Conference “Global Ageing: the North-South Challenge”
www.global-ageing.dk
ifa2006@ics.dk
Kopenhagen, Dänemark

Juni 2006

29. 6. 2006
Fachtagung – „Die ambulant betreute Wohngemeinschaft als neue Wohnform für demenziell erkrankte Menschen – Stand und Perspektiven in Hessen“
DemenzForum@t-online.de
Darmstadt

29. 6.–1. 7. 2006
16th Alzheimer Europe Conference “Alzheimer’s 100 Years on”
www.francealzheimer.org
conferenceparis@francealzheimer.org
Paris, Frankreich

Juli 2006

1. 7. 2006
16. Gerontopsychiatrische Arbeitstagung „go go statt no go“
www.medin.uni-tuebingen.de/interdisz_einr/geriatriisches_zentrum
Tübingen

12.–16. 7. 2006
World Psychiatric Association International Congress 2006
www.wpa2006istanbul.org
wpa2006@flaptour.com.tr
Istanbul, Türkei

15.–20. 7. 2006

10th International Conference on Alzheimer's Disease and Related Disorders (ICAD)

www.alz.org/icad/overview.asp
icad@alz.org
Madrid, Spanien

26.–29. 7. 2006

Meeting 2006 – German Society of Neuropsychology (GNP), International Neuropsychological Society (INS) and Swiss Society of Neuropsychology (SVNP)

www.psychologie.unizh.ch/neuropsych/INS2006/
npr2006@psychologie.unizh.ch
Zürich, Schweiz

August 2006

10.–13. 8. 2006

Collegium Internationale Gerontologiae Pharmacologicum Congress 2006

www.cigp.org
cigp@cigp.org
Jakarta, Indonesien

15.–20. 8. 2006

10th International Conference on Alzheimer's Disease and Related Disorders

www.alz.org/icad
icad@alz.org
Madrid, Spanien

23.–26. 8. 2006

4. Kongress der European Union of Geriatric Medicine Societies (EUGMS)

www.eugms.org
Genf, Schweiz

26.–28. 8. 2006

11th International Symposium on Social and Applied Gerontology in Turkey

www.geroder.org/symp
symposium@geroder.org
Türkei

August/September 2006

30. 8.–1. 9. 2006

Geneva Forum – Towards global access to health

Genevahealthforum2006@mci-group.com
Genf, Schweiz

September 2006

4.–5. 9. 2006

Symposium on Aging Research in Immunology

www.arig.ac.at
Paris, Frankreich

7.–9. 9. 2006

“The Ageing Jigsaw: Interdisciplinary Approaches to Understanding Old Age”, 35th Annual Scientific Meeting of British Society of Gerontology

www.bangor.ac.uk/csprd/gerontology.html
csprd@bangor.ac.uk
Bangor, UK

14.–16. 9. 2006

Xth EGRAPA International Conference – Physical Activity and Successful Aging

www.egrepa.org
conference2006@egrepa.org
Köln

20.–24. 9. 2006

79. Jahreskongress Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Neurowoche 2006)

Jahreskongress DGN

www.akmcongress.com/dgn2006
www.dgn2006.de
info@akmcongress.com
Mannheim

21.–23. 9. 2006

34th Congress of the European Association of Geriatric Psychiatry (EAGP)

www.eagp.net
Köln

21.–23. 9. 2006

6. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

„Teamarbeit und Kommunikation“

www.dgpalliativmedizin.de
Hamburg

21.–23. 9. 2006

Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGMP) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS)

www.dgmp-dgms-2006-uni-leipzig.de
diana.paetz@medizin.uni-leipzig.de
Leipzig

27.–29. 9. 2006

2nd World Ageing & Generations Congress

www.wdassociation.org
University of St. Gallen, Switzerland

28.–30. 9. 2006

8. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V.

„Altern im Fokus der Wissenschaften“

www.dggg-kongress.org
Freiburg

Oktober 2006

4.–6. 10. 2006

Autumn Meeting British Geriatrics Society

www.bgs.org.uk
Harrogate, Yorkshire, UK

12.–14. 10. 2006

22nd International Conference of Alzheimer's Disease International

www.alzheimer2006.de
alzheimer@ctw-congress.de
Berlin

13.–14. 10. 2006

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (dgh) „Mitwirken statt nur Versorgen – Hauswirtschaft gestaltet Lebensräume“

dgh@dghev.de
Magdeburg

16.–17. 10. 2006

5. Europäischer Gesundheitskongress

info@gesundheitskongress.de
München

19.–21. 10. 2006

Münchner Pflegekongress 2006

www.pflegekongress-muenchen.de
München

20.–22. 10. 2006

Medizin und Gewissen – Internationaler IPPNW-Kongress

www.medizinundgewissen.de
Nürnberg

November 2006

2.–5. 11. 2006

Alzheimer: 100 years and beyond

www.hih-tuebingen.de/en
info@alz100.de
Tübingen

16.–20. 11. 2006

59th Annual Scientific Meeting of the Gerontological Society of America (GSA)

www.geron.org
USA

Mai 2007

2.–6. 5. 2007

2007 Annual Scientific Meeting, American Geriatrics Society

www.americangeriatrics.org
Seattle, USA

Juni 2007

27.–30. 6. 2007

6th European Congress of Gerontology

aging@mail.ru
St. Petersburg, Russland

September 2007

23.–28. 9. 2007
Gordon Research Conference
“Biology of Aging” 2007
www.grc.uri.edu/07sched.htm
alexander.buerkle@uni-konstanz.de
 Les Diablerets, Schweiz

November 2007

15.–20. 11. 2007
60th Annual Scientific Meeting of the
Gerontological Society of America (GSA)
www.geron.org
 San Francisco, USA

Stand: 21. 3. 2006

Mehr unter:

www.medizinische-kongresse.de
www.sfu.ca/iag/calendar/index.htm

Oktober 2007

22.–25. 10. 2007
8th Asia/Oceania Regional Congress
of Gerontology
www.aog2007.org
aog2007@sino-meetings.com
 Beijing, China

Juli 2009

5.–10. 7. 2009
XIX World Congress of Gerontology
bforette@noos.fr
 Paris, Frankreich

7. Ausschreibung

H. G. Creutzfeldt-Arzneimittel-Preis 2006

Das Kieler H. G. Creutzfeldt-Institut stiftet den H. G. Creutzfeldt-Arzneimittel-Preis, der in Form einer Skulptur und Urkunde durch ein unabhängiges Expertengremium verliehen wird. Damit würdigt das Institut ein in Deutschland zugelassenes neurologisch/psychiatrisches Praxismedikament, das durch seinen Wirkansatz die Therapie im Hinblick auf Wirksamkeit, Arzneimittelsicherheit und positiver Langzeit-Wirkung entscheidend optimiert.

Dabei gelten folgende Kriterien:

- die Wirksamkeit ist durch den Praktiker langfristig erprobt
- die Substanz ist hochwirksam, gut kombinierbar, wirtschaftlich und durch eine gute Studienlage belegt
- Einsatzmöglichkeit in Akut- und Langzeit-Therapie bei chronischen Erkrankungen
- kann auch bei Kindern und älteren Patienten angewandt werden

- sichere hohe Verfügbarkeit, geringe systemische Nebenwirkungen
- geringes Abhängigkeitspotenzial, geringe Toleranzentwicklung
- bei Suchtkranken einsetzbar
- in der Regel kein Hang-over, keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit
- gute Verträglichkeit, hohe Arzneimittelsicherheit und breite Anwendbarkeit.

Prinzipiell kann jede im Gesundheitswesen tätige Person ein Arzneimittel für diese Auszeichnung vorschlagen. Die Vorschläge sollten in kurzer, formloser Begründung jeweils **bis zum 15. Mai 2006** eingereicht werden. In begründeten Fällen kann das Expertengremium auch später eingereichte Unterlagen zulassen.

- Die Vorschlagsunterlagen sollten:
 - das Produktprofil
 - ein Expertenvotum enthalten.

- Die eingereichten Unterlagen verbleiben beim H. G. Creutzfeldt-Institut, Kiel. Eine unabhängige Jury aus Praxis, Klinik und Forschung wird den H. G. Creutzfeldt-Arzneimittel-Preis zuerkennen.

Im Rahmen einer Festveranstaltung werden Skulptur und Urkunde den Preisträgern feierlich überreicht.

Preisvorschläge können eingereicht werden bei:

H. G. Creutzfeldt-Institut Kiel
 z.Hd. Herrn Prof. Wulf/D. Möller
 Waitzstr. 6
 24105 Kiel

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!